

Klagenfurt 8. September
1904.

Hochzuverehrender Herr!

Unter dem zaftriergen Landge-
bungen der Pymyathin und Au-
nahmung, die ich auf Anlaß
meiner Geburtsdagel verfiel, war
mir die Frage von der Erbfolge
und wachvollstet. Ich befin-
de mich abend von so sehr, auf-
richtige Grogendwässer, von so
sofr Gufinnung, daß ich mich
dadurch involiert verpönt und

erfahren zu sein. Ich danke Ihnen,
Liebster Herr, für die
auf die Sie wohl erkannt
von ganzem Herzen für Ihre
guten Wünsche.

Auf Ihre sehr angenehme Karte
hat mich mit einem Freigrauer
erfreut; sehr lieblich ist es
mir, da ich es sehr
großartig fand. Vieles
zukommen.

Wahrscheinlich - wird von so vielen
Freunden wohl gefallen sein.

du mußt dich wohl sagen, daß
er nicht unpaar geliebt hat!
Mit innigem Dankgruß

Ihr

Ergebenster
Ernst Rauscher

